Stand: 19.8.2019

Pflanzenliste für Sichtschutzhecke

Nach unserer Besprechung im Juli und unserer Vorauswahl habe ich Euch diese Pflanzenvorschläge recherchiert. Pflanzen aus der ursprünglichen Liste, welche für diese Hecke nicht geeignet wären, habe ich gelöscht. Im Anhang findet Ihr einige weitere Anregungen, was Auswahl, Pflanzenanzahl, Pflanzung und Pflege betrifft.

Deutsch	Italienisch	Botanisch	Höhe	Platz	Anzahl	Anmerkungen
Berberitze	crespino comune	Berberis vulgaris	1-3	sonnig, Rand	5-10%	Nahrung für Wildtiere, Früchte essbar, Habitat Windschutzhecke, Dornen
Blumen-Esche	orniello	Fraxinus ornus	4-8	Mitte	- 5%	duftende Blüten, trockenresistent, kleinwüchsige Esche
Eberesche	sorbo delgli uccellatori	Sorbus aucuparia	5-12			raschwüchsig, Früchte sind Futter für 63 Vogelarten. viel Vitamin C - „Zitrone des Nordens“
Einkern-Weissdorn	biancospino	Crataegus monogyna	6			Ausbreitend, mags feucht, Dornen
Feldahorn	acero campestre	Acero campestre	5-15	Mitte	- 5%	
Haselnuss	nocciolo	Crylus avellana	1-5	Mitte	5-10%	wichtige frühe Bienenweide, Nüsse
Heckenkirsche	caprifoglio peloso	Lonicera xylosteum	2	Schatten Mitte	+5%	anspruchslos, verträgt Hitze, Trockenheit, Nahrung für Bienen, Schmetterlinge, Vögel und andere Tiere, Hangbefestigung
Hundsrose, Hagebutte	rosa canina	Rosa canina	3	sonnig	+ 15%	Heilpflanze, Tee, Marmelade, Habitat, insektenfördernd, Nahrung für Wildtiere, Dornen

Stand: 19.8.2019

Deutsch	Italienisch	Botanisch	Höhe	Platz	Anzahl	Anmerkungen
Kornelkirsche	corniolo	Cornus mas	2-6	sonnig	+ 5%	wichtige frühe Bienenweide, ertragreiches Wildobst, Nahrung für Wildtiere, Windschutz
Maulbeere	gelso	Morus rubra	10-15	Mitte	- 5%	mittelhoch
Pfaffenhütchen	berretta del prete	Eyonymus europaeus	3	Schatten, Rand	10 %	giftig, Nahrung für Wildtiere, schon da
Purpurweide	salice rosso	Salix purpurea	2-3	sonnig, schattig	5 %	Stickstoffbinder
Roter Hartriegel	sanguinella	Cornus sanguinea	3-5	Schatten/ Mitte	-5 %	
Salweide	salicone	Salix caprea	2-10	Mitte	5 %	sonnig bis schattig frühe Bienenweide, schnellwüchsig, frühe Blüte ab März, eine der ersten Futterquellen für Bienen und Schmetterlinge, natürliches Aspirin, Windschutzhecke, Weidenruten als Flechtmaterial für Beete, lebende Zäune etc.
Schlehe	prugnolo selvaggio	Prunus spinosa	1-3	sonnig, Mitte	+15%	wächst schnell, Ausläufer bildend, braucht Wurzelsperre, Früchte, Nahrung für seltene Schmetterlinge, Heilpflanze (fiebersenkend, entzündungshemmend), Dornen
Schwarzer Holunder	sambuco nero	Sambucus nigra	2-7	Mitte	5-10%	Nahrung, Windschutz, Bienenweide
Stechpalme	agrifoglio	Ilex aquifolium		Mitte		Stacheln, Früchte für Vögel, immergrün
Traubenkirsche	pado	Prunus padus	3-10	MItte		starker Duft, Früchte für 24 Vogelarten

gelb gekennzeichnet: Pflanzung sehr zu empfehlen
Prozentangaben sind als ungefährer Anteil an der definitiven Pflanzenauswahl und nicht auf diese Liste zu verstehen.

Stand: 19.8.2019

Einige gesammelte Tipps und Hinweise

- Pflanzabstand mindestens 1-2 Meter, 1.2 Meter zwischen den Reihen (Heckenbreite ohne Saum ca. 4m!)
- dreireihig versetzt pflanzen
- Verhältnis von niederwüchsigen zu hochwüchsigen Sträuchern 1:2
- Pflanzzeit: Oktober
- aufpassen mit Schattenwurf auf Nachbarhaus - keine Hochstämme!
- ev. Vorher Schafe oder Esel auf
- Beinwell dazu, Saumschicht einplanen (siehe Anlagen)
- Gut mulchen
- Gruppen von gleichen Arten verringern die Konkurrenz zwischen den Arten:
- Grosssträucher bis max. 3 Stück, z. B. Traubenkirsche (Prunus padus) oder Salweide (Salix caprea)
- Mittelgrosse Sträucher 3-5 Stück, z. B. Wolliger Schneeball (Viburnum lantana)
- Dornensträucher 10-30 Stück, z. B. Schwarz-, Weiss-, Kreuzdorn, Heckenrose, Berberitze (Prunus spinosa, Crataegus sp., Rhamnus cathartica, Rosa canina, Berberis vulgaris)
- Besonders für Brutvögel sind Heckenabschnitte von 5-10 m aus reinen Dornenbeständen wichtig. Der Anteil Dornensträucher soll mindestens 30% ausmachen
- Die Bodenverhältnisse bestimmen die Wahl der Pflanzen.
- Wuchsverhalten und Umweltbedürfnisse bestimmen die Position der Gehölze innerhalb der Hecke, d. h. ob sie sich mehr für die Kern- oder Mantelzone eignen.
- Raschwüchsige Arten nicht neben weniger wüchsigen Arten pflanzen.
- Lichtliebende Arten an den Südrand setzen, z. B. Schwarzdorn (Prunus spinosa) oder Rosenarten (Rosa sp.), und schattenertragende Arten im Inneren und an den Nordrand, z. B. Pfaffenhütchen (Euonymus europaeus) oder Holunder (Sambucus sp.).
- Bäume und hohe Sträucher in der Mitte pflanzen.
- Niedere Dornenbüsche an den Rand setzen.